



WW-Kurier vom 17.11.2016

MRE: Krankenhäuser, Altenheime und Pflegedienste zertifiziert

Jeder Krankenhauspatient kennt und fürchtet sie: Gegen Antibiotika resistente Bakterien, die so genannten „Krankenhauskeime“ machen immer wieder Schlagzeilen. Genau diesem Thema widmet sich seit 2014 das gemeinsame MRE-Netzwerk (Multiresistente Erreger-Netzwerk) der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn.



45 Krankenhäuser, Altenheime und bundesweit erstmalig auch ambulante Pflegedienste aus dem Westerwaldkreis, dem Kreis Altenkirchen und dem Rhein-Lahn-Kreis erhielten am Mittwoch in Montabaur ihre Zertifizierungsurkunden des MRE-Netzwerkes. Fotos: menzel-online.de

Montabaur/Region. Am Mittwoch, den 16. November kam dieses Netzwerk mit der Zertifizierung von insgesamt 45 Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Pflegediensten im Kampf gegen diese Erreger einen wichtigen Schritt weiter. „Diese Zertifizierungsurkunden sind ein Qualitätssiegel, mit dem nicht nur der Schutz der Bevölkerung vor den Krankenhaus-Keimen sondern auch die Beachtung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen dokumentiert wird!“, betonte Netzwerkkoordinator Medizinalrat Dr. med. Wolfgang Dörwaldt.

Im Rahmen der zweiten Zertifizierungsveranstaltung in der Stadthalle Mons Tabor in Montabaur verlieh das Netzwerk Multiresistente Erreger diese Qualitätssiegel an elf Krankenhäuser, acht Altenheime und bundesweit erstmals auch an 26 ambulante Pflegedienste der Kreise Westerwald, Altenkirchen und Rhein-Lahn. Ziel des Netzwerkes ist es, alle Beteiligten im Gesundheitswesen einzubeziehen und zu sensibilisieren. Neben den Bereichen der Krankenhäuser und Altenheime sind auch die ambulanten Pflegedienste und die niedergelassenen Hausärzte bei der Bekämpfung der MRE-Keime wichtig. Diese letzte Zielgruppe wird Inhalt der jetzt folgenden nächsten Zertifizierungsrunde sein.

Damit auch künftig alle vier Stränge des Gesundheitssystems zum erfolgreichen Gelingen zusammenarbeiten können, wurde 2014 das gemeinsame Netzwerk der drei Kreise gegründet. Die Landräte Achim Schwickert (Westerwald), Frank Puchtler (Rhein-Lahn) und Erster Kreisbeigeordneter Konrad Schwan (Altenkirchen) als oberste Träger des MRE-Netzwerkes nahmen die Überreichung der



Urkunden an die Betriebe vor, die sich dem Zertifizierungsprozess gestellt und ihn erfolgreich durchlaufen haben. Erfreulich, dass die Mehrzahl der Krankenhäuser, Altenheime und Pflegedienste bei dieser Zertifizierung die Höchstbewertungen erreichten oder dicht daran lagen. „Das zeugt von der ausgezeichneten Qualität der Dienstleistungen, die hier angeboten werden!“, freute sich Dr. Dörwaldt.

Das MRE-Netzwerk der drei Landkreise ist das erste, das dieses Konzept der ineinander- und übergreifenden Zusammenarbeit durch eine einrichtungsübergreifende Zertifizierung in dieser Art dokumentiert. Das Ziel der Vergabe der Qualitätssiegel ist, dass alle den Patienten oder Bewohner direkt oder indirekt Betreuenden, die für ihren Arbeitsbereich relevanten Prinzipien des Umgangs mit multiresistenten Erregern in Bezug auf Hygiene beherrschen und anwenden. Dies wird durch die Verleihung des Qualitätssiegels Hygiene nach außen dokumentiert.

Damit dieses Ziel auch weiterhin wirkungsvoll erreicht und gesichert werden kann, steht die Zertifizierung von niedergelassenen Hausärzten als Aufgabe des Netzwerkes für das kommende Jahr an. -wmz-

Erfolgreich zertifizierte Krankenhäuser:

DRK Krankenhaus Altenkirchen
DRK Krankenhaus Kirchen
St. Antonius Krankenhaus Wissen
DRK Krankenhaus Hachenburg
Evangelisches und Johanniter Krankenhaus, Selters
Herz-Jesu Krankenhaus, Dernbach
St. Vincenz Krankenhaus Diez
GMK Paulinenstift Nastätten
Klinik Lahnhöhe Lahnstein
Katholisches Klinikum Koblenz-Montabaur
St. Elisabethkrankenhaus Lahnstein

Erfolgreich zertifizierte ambulante Pflegedienste:

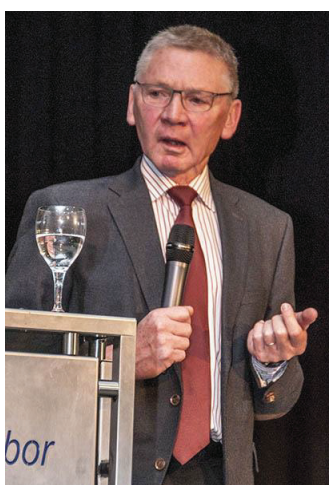
Ambulanter Pflegedienst Fauna Altenkirchen
Pflegedienst Konfido ambulant Altenkirchen
Häuslicher Pflegedienst W. Hammer Kausen
Ambulanter Pflegedienst Kirchliche Sozialstation Altenkirchen
DRK ambulante Pflegeservice Altenkirchen
EVIM ambulant ambulante Pflege Westerburg
Medina services Ransbach Baumbach
Ihre Pflege daheim Claudia Rois Weisel

Erfolgreich zertifizierte Altenheime:

Seniorenpflegeheim Sonnenhang Mehren
Seniorenresidenz Waldhof Schürdt
Alten- und Pflegeheim St. Barbara Mudersbach
Altenpflegeheim Dickmann Rennerod
Villa Sonnenmond Neustadt
Alten- und Pflegeheim Gertrud-Bucher-Haus Westerburg
DRK Seniorenpark Schlossblick Westerburg
DRK-Seniorenpark Am Rothenberg Hachenburg
Caritas Altenzentrum Haus Helena Hachenburg
Alloheim Seniorenresidenz Am Kurpark Bad Marienberg
Alloheim Seniorenresidenz Anna Margareta Bad Marienberg
Alten- und Pflegeheim des Hospitalfonds Montabaur



Caritas Altenzentrum St.Martin Lahnstein
Haus Weiterswald Weltersburg
DRK Seniorengemeinschaft Am Stadtwald Bad Marienberg
DRK Seniorenzentrum Sonnenhof Bad Marienberg
DRK Seniorenzentrum Wirges
Seniorenzentrum St. Josef Dernbach
Seniorenzentrum Bethesda Höhr-Grenzhausen
Haus Marienberg Kamp Bornhofen
Stiftung Scheuern Laurenburg
Stiftung Scheuern Nassau
Wohnpark am Paulinenstift Nastätten
AWO Seniorenzentrum Diez
Caritas Altenzentrum St.Josefsheim Arzbach
Georg Vömelhaus Bad Ems



Fotos: menzel-online.de

Netzwerkkoordinator Dr. Wolfgang Dörwald
Fotos: menzel-online.de



Unsere beiden Hygienefachleute:
Jennifer Boor, Hygienebeauftragte Ärztin
Uwe Schmitt, Hygienefachpfleger
(Foto: privat)